

Kindern eine Freude bereiten

Der erste Schultag

Am Tag der Einschulung darf sie bestimmt nicht fehlen: die Schultüte. Eine bunte und selbst gebastelte Schultüte macht die kleinen Schulanfänger stolz. Eltern sollten Wert darauf legen, womit sie befüllt wird.

Die Schultüte

Eltern wollen ihrem Nachwuchs am ersten Schultag eine Freude machen. Dennoch sollte der Inhalt der Schultüte nicht nur aus Süßigkeiten bestehen. Ein Kompromiss aus praktischem Schulzubehör und Naschereien ist deshalb sicherlich die beste Lösung. Einige Lieblings Süßigkeiten sind erlaubt, gern dürfen es aber auch etwas gesündere Müsliriegel sein. Kleine Geschenke gehören auch dazu: Originell ist etwa ein Namensstempel; auch über ein Trikot der Lieblingsmannschaft oder über einen kleinen Glücksbringer freuen sich viele Kinder.



Ein Tag für das Kind

Wenn die äußeren Gegebenheiten stimmen, ist für das Kind vor allem eines wichtig: diesen Tag mit der Familie zu verbringen. Eltern sollten sich auf jeden Fall freinehmen, um gemeinsam mit dem Kind die Einschulung zu feiern. In vielen Schulen beginnt dieser Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst, danach organisiert die Schule eine Feierstunde. Später gehen die Kinder mit ihrem neuen Lehrer in die Klasse, manchmal wird noch ein Gruppenfoto gemacht – dann ist der aufregende erste Tag auch schon zu Ende – zumindest der offizielle Teil. In vielen Familien wird danach noch gefeiert. Ob im Restaurant oder zu Hause – an diesem Tag steht das Kind im Mittelpunkt. Das Kind wird diesen ersten Tag als etwas ganz Besonderes in Erinnerung behalten: als den Start in einen neuen Lebensabschnitt.

Was bei der Auswahl wichtig ist

Rucksack oder Ranzen?

Rucksack oder Ranzen? Diese Frage ist einfach zu beantworten: Mit einem guten Schulranzen haben Grundschulkinder in der Regel mehr Halt, allerdings sollte er einige Bedingungen erfüllen. Ein Schulranzen muss eng am Rücken anliegen, die Träger sollten in der Länge verstellbar und gut gepolstert sein, sodass sie nicht auf den Schultern scheuern. Empfohlen wird ein möglichst niedriges Leergewicht. Gefüllt mit Heften, Büchern, Mäppchen und Getränken wird er später ohnehin noch sehr viel schwerer.

Individuell auswählen

Sinnvoll ist eine fachliche Beratung beim Kauf. Das Kind sollte verschiedene Modelle ausprobieren, da die Passformen unterschiedlich sind. Außerdem muss man darauf achten, dass der Ranzen wasserdicht ist, damit Regen und Schnee ihm nichts anhaben

können. Er sollte auch eine stabile Unterseite haben. Kinder achten nicht immer darauf, ob der Fußboden sauber und trocken ist.

Sinnvoll – und schön

Optisch gesehen sind Ranzen in leuchtenden Farben und mit reflektierenden Streifen empfehlenswert, sodass das Kind immer gut gesehen wird. Und natürlich muss er den Schulanfängern gefallen. Aber an diesem Punkt sollten die Eltern auch mal eingreifen. Es ist durchaus wahrscheinlich, dass die rosa Glitzerprinzessin – eben noch das Traumdesign – dem Kind schon nach kurzer Zeit peinlich ist. Deshalb gilt beim Ranzenkauf: Etwas schlichter ist sicherer – zumindest in Bezug auf den Geschmack.

